

viribus iva. 7. Den starcken und grünen Thieren widersezt sich der Löw tapffer/und läst nicht nach bis er sie unter sich gebracht un zerrissen/aber den stehenden / vor ihm niedersfallenden und sich vor ihm demütigenden Thieren schonet er /schreckt sie nur /Tödtet sie aber nicht / wie er dann auch das Eisen zerbricht/aber das schwache Holz nicht / als darinn er sich setzen und herum führen lästet/also grosse Herren wann sie jemand ihres Gleichen finden/die sich ihnen widersezen/kriechen sie in Harnisch/und halten grosse Schlachten / und machen nicht ehe Friede / sie wissen denn/bis sie den Sieg davon getragen: aber deren so sich ihnen willig ergeben/wissen sie auch zu schonen/und ihnen zu Pardoniren, achten die Clementz vor grösser Ehre? als wenn sie ihr raachgieriges Gemütthe sollen fühlen/mögē mit nichts als mit Betrachtung und Nachfolge/des am Holz des Creuzes getödteten Christi gedemüthiget werden 8. Der Löw beleidiget niemand unter den Menschen, es sey dan im eusserste Hunger/und wann er zuvor beleidigt und zu Born bewegt worden: Schonstehets an grossen Herren wenn sie ohn Ursach niemand beleidigen/sondern warten bis sie von andern beleidiget werden 9. Wenn der Löw gejagt wird/flucht er nicht eilends / sondern weicht allgemach / und siehet seine Verfolger offit an/grosse Herren weichen mit Ehr und Reputation, gelauffen nicht leichtlich so davon/und schauen ihre Verfolger redlich an geben auch acht/von welche sie sonderlich beleidigt und verwundet werden/hinter solche machen sie sich/ und gedencken es ihnen mit der Zeit / wie die Löwen. 10. Der Löw gedenckt der Gütthätigkeit so der Mensch an ihn erwiese und siehet wie ers vergelte/grosse Herrn pflegē solche Natur an sich zu habē wie an Ahalvero zu sehē/den Androdū hat der Löw begleitet/und wieder seine Feinde beschützet/wail ihm der Androdus den Fuß geboyle hatte. 11. Der Löw hat auch seine Feinde und Wiedrige/als die Jäger / die Wölffe die Affen/die er nicht leiden kan/weil sie listig/und er einfältig ist/die Hahnen die ihn erschrecken mit ihrem Krähen / die kitzenden Räder/das Feuer und die Larven damit kan man sie jagen. Ach wer will alle Feinde der grossen Herren erzehlen offit fürchten sie sich für geringen Dingen / und meistens für ihrem bellenden und krähenden Gewissen. Die von vielen gefürchtet werden / müssen sich hinwiederum auch vor vielen fürchten/aber der beständige Löwenmuth überwindet alles.

Ble